

Taucher bergen leblosen 18-Jährigen aus Rostocker Gewässern

Groß angelegte Suche nach ins Wasser gestürzter Person in Rostock endet tragisch: Taucher bergen leblose 18-jährige Person. Ermittlungen laufen.

Rostock, Deutschland - In den frühen Morgenstunden wurde die Suche nach einer ins Wasser gestürzten Person fortgesetzt, die zuvor eingestellt worden war. Taucher der Berufsfeuerwehr Rostock haben erfolgreich eine leblose Person im Wasser aufgefunden und geborgen. Bei dem Verstorbenen handelt es sich um einen 18-jährigen Afghanen aus der Region Hamburg.

Erste Ermittlungen deuten darauf hin, dass keine Anzeichen für ein Verbrechen vorliegen. Die Kriminalpolizei Rostock hat ein Todesermittlungsverfahren eingeleitet, um die Umstände des Vorfalls zu klären. Die Hintergründe sind Gegenstand der laufenden Ermittlungen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Rostock, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de